

## Einst war so tiefer Friede

Anna's aria from the opera *Hans Heiling* (soprano)

Text by *Eduard Devrient* (1801-1877)

Set by *Heinrich Marschner* (1795-1861) (Berlin and Vienna versions)

<b>Wehe</b>	<b>mir!</b>	<b>Wohin,</b>	<b>wohin</b>	<b>ist</b>	<b>es</b>	<b>mit</b>	<b>mir</b>	<b>gekommen?</b>
[ˈveː.ə	miːɐ̯	vo.ˈhɪn	vo.ˈhɪn	ʔɪst	ʔɛs	mɪt	miːɐ̯	ɡə.ˈkɔ.mən]
Woe	to-me!	Where,	where	has	it	with	me	come?

(*Woe is me! What has become of me?*)

Wie schlägt mein Herz so ängstlich und beklommen,  
Mein froher Mut beginnt zu wanken  
Und miteinander streiten die Gedanken.

<b>Einst</b>	<b>war</b>	<b>so</b>	<b>tiefer</b>	<b>Friede</b>	<b>mir</b>	<b>im</b>	<b>Herzen,</b>
[ʔaːɛnst	vaːɐ̯	zoː	ˈtiː.fɛ	ˈfriː.də	miːɐ̯	ʔɪm	ˈhɛr.tsən]
Once	was	such	deep	peace	for-me	in-the	heart,

(*Once there was such deep peace in my heart,*)

Ich kannte keine Sehnsucht, keine Schmerzen,  
War so harmlos, war so fröhlich.  
Seit ich geliebt bin, ist mein Friede hin,  
Und nun ich liebe, bin ich unglücklich.

### *Berlin Version*

---

Wohin, wohin soll ich mich wenden  
wie soll es enden?...

### *Vienna Version*

---

Wehe mir!  
Mit Grauen erfüllet mich die nahe Hochzeitsfeier...

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

